

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 4 (1928-1929)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Arbeitskalender = Calendrier du travail

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nach einer vorläufig und unverbindlich vorgenommenen Ausrechnung ergibt sich für die Sektion ein Durchschnittsresultat von 24,91 Punkten. G.

**Unteroffiziersverein Lyss, Aarberg und Umgebung.** Ein Sommer harter Arbeit liegt hinter uns, nicht nur im Verein selber, sondern auch sonst waren fast alle unsere Mitglieder beansprucht (Schützenfest etc.). Aber auch die Durchführung des kantonal bernischen Unteroffizierstages hat an alle Kameraden zum Teil grosse Anforderungen gestellt. Um so mehr freute sich der Vorstand, als anlässlich der Durchführung der eidgenössischen Wettübungen für Gewehr- und Pistolen-schiessen am 23. September die Kameraden in so grosser Zahl aufmarschierten. Kein Gabentempel lockte sie, nein, es galt auch dieses Jahr wieder, unserer Sektion in der eidgenössischen Rangliste einen ehrenvollen Rang zu erkämpfen. Wenn auch nicht jedem seine Erwartungen erfüllt worden sind, darf dies nicht entmutigen, sondern soll im Gegenteil wieder anspornen zu eifriger Arbeit. Das Gewehrschiessen gestaltete sich infolge der stark wechselnden Beleuchtung ausserordentlich schwierig. Nicht nur der Mittelschütze, sondern auch der gute Schütze hatte viel Mühe, ein gutes Resultat zu erreichen. Wir müssen im kommenden Jahr für das Gewehrschiessen unser Arbeitsprogramm umfangreicher gestalten! Besser ging es im Pistolen-schiessen. Hier sah man deutlich, dass in dieser Disziplin viel gearbeitet wurde. Eine stattliche Anzahl, nicht mit Faustfeuerwaffen ausgerüstete Kameraden haben den «Achter» im Durchschnitt erreicht, Kameraden, denen früher eine Pistole fremd war.

Das Handgranatenwerfen am 30. September war von schlechtem Wetter verfolgt. In Strömen regnete es den ganzen Vormittag. Doch die Kameraden scheuten nicht zurück, durch und durch nass lagen sie der Arbeit ob. Wurf um Wurf erfolgte und mancher hat ein schönes Resultat erreicht.

Kameraden, der Vorstand weiss Eure Arbeit zu schätzen! Sektionsresultate: Gewehrschiessen: 41 Teilnehmer, 75,73 Punkte. — Pistolen-schiessen: 30 Teilnehmer, 169,57 Punkte. — Handgranatenwerfen: 16 Teilnehmer, 36,13 Punkte.

Anerkennungskarten des S.U.O.V. konnten abgegeben werden Gewehrschiessen 11, Pistolen-schiessen 18, Handgranatenwerfen 10. H. A.

## Mitteilungen des Zentralvorstandes. Communications du Comité central.

### Punktzahl für die Anerkennungskarte im Handgranatenwerfen.

Den Verbands- und Sektionsleitungen geben wir Kenntnis davon, dass der Zentralvorstand die Punktzahl zur Erreichung der Anerkennungskarte in den Handgranaten-Wettkämpfen für 1928 auf **29 Punkte** festgesetzt hat.

### Urabstimmung betr. Erhöhung des Abonnementspreises.

Die Abstimmung betr. **Erhöhung des Abonnementspreises** von Fr. 5.50 auf Fr. 6.— hat folgendes Resultat gezeigt:

Innerhalb des festgesetzten Termins wurden die Abstimmungsresultate von 27 Sektionen eingereicht. Für Erhöhung stimmten 570 Stimmen, dagegen 35 Stimmen. Nach Terminablauf gingen von weiteren 20 Sektionen Meldungen ein: 19 stimmten fast einstimmig für Erhöhung, 1 war dagegen.

Die Abstimmung über den **freiwilligen Verzicht auf die Rückvergütung** ergab innerhalb der festgesetzten Frist 342 Ja und 80 Nein. Die später eingereichten Resultate ergaben 15 annehmende und 5 verwerfende Sektionen.

**Der Zentralvorstand.**

Wir erinnern die Sektionen daran, dass unsere grossen **Militär-Skiwettkämpfe** diesen Winter am 19. und 20. Januar im hübschen Tälchen von Orgevaux bei Montreux stattfinden.

Die Läufe sind die nämlichen wie in La Chaux-de-Fonds, nämlich: 1 Patrouillenlauf ausschliesslich für die

Sektionen des S.U.O.V. reserviert, 1 Einzel-Langlauf über 40 km, offen für alle Angehörigen der Armee.

Sie werden gebeten, unser Skireglement zu Rat zu ziehen und die Bildung von Patrouillen und des Training derselben sofort an die Hand zu nehmen. Unsere zweiten grossen Skiwettkämpfe müssen einen Erfolg bedeuten und das hängt von Ihnen ab. Zur Arbeit!

Der Delegierte für Ski: **Gérald Etienne.**

### Nombre de points pour l'obtention de la mention honorable pour le lancement des grenades à main.

Nous donnons connaissance aux chefs des groupements et sections que le Comité central a fixé, pour 1928, à **29** le nombre des points nécessaires pour l'obtention de la mention honorable dans les concours de lancement de grenades à main.

### Votation plébiscitaire concernant l'augmentation du prix d'abonnement.

La votation concernant l'augmentation de frs. 5.50 à frs. 6.— du prix d'abonnement du journal a donné les résultats suivants:

Nous avons reçu dans le délai fixé les résultats de vote de 27 sections; 570 voix se sont prononcées pour l'augmentation; voix contraires: 35.

D'autres résultats nous sont parvenus après le délai prévu; 20 sections nous envoyèrent leurs résultats: 19 se déclarèrent d'accord; une seule donna un résultat négatif.

La votation concernant le renoncement volontaire au remboursement donna dans le délai fixé: 342 oui et 80 non; les résultats tarifs donnèrent: 15 sections acceptantes et 5 rejetantes.

**Le Comité Central.**

Il est rappelé aux sections que nos **grands concours militaires de ski** auront lieu cet hiver, les 19 et 20 janvier 1929, à Montreux, dans le joli vallon d'Orgevaux.

Les concours comprendront les mêmes épreuves que ceux de La Chaux-de-Fonds, soit:

une course de patrouilles, exclusivement réservée aux sections de l'A.S.S.O.,  
un course individuelle de grand fond 40 km. ouverte à tous militaires de notre armée.

Vous êtes priés de consulter le règlement sur nos concours de ski qui sont entre vos mains et de préparer sans tarder la formation de vos patrouilles et leur entraînement.

Il faut que notre deuxième grand concours militaire de ski soit un succès et cela dépend de vous.

Au travail!

Le délégué au ski, **Gérald Etienne.**

## Arbeitskalender. Calendrier du travail.

**Hinterthurgau.** Sonntag, den 28. Oktober: Schlusswettkämpfe (Endschiessen): 300 m, 1 Uebungskehr, Gabenstich, 10 Schüsse auf 10er Scheibe. 50 m, 1 Uebungskehr, Hauptstich, 10 Schüsse auf 10er Scheibe, Barauszahlung. — Handgranatenwerfen: Uebungen wie 1929 in Solothurn, Barauszählungen. — Schiessen von 12.00—16.00 auf Schiessplatz Eschlikon. Handgranatenwerfen von 14.00—16.00 auf Uebungsplatz Eschlikon. — Samstag, den 17. November, Absenden mit Familienabend, gemütliche Unterhaltung.

**Unteroffiziersgesellschaft aller Waifen Zürichsee rechtes Ufer:** Sonntag, den 11. November Marschwettkübung nach Wildhaus (Toggenburg). Kameraden reserviert diesen Tag für uns.